

Apothekarium Neubiberg

Wir laden ein zur Ausstellung mit Vortrag

HERBARIEN in der historischen Apotheke

am Samstag, den 24. Januar 2026 um 10.30 Uhr

Treffpunkt: Apothekarium, Kaiserstraße 10, 85579 Neubiberg



Echtes Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) aus Apotheker-Ausbildungsherbar 1965-67

Details zum Programm und Anmeldung umseitig

Ein Herbarium (von lateinisch *herba* = Kraut) ist eine Sammlung getrockneter und gepresster Pflanzen bzw. Pflanzenteile. Die frühesten ihrer Art wurden in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts mit der Gründung von botanischen Gärten in Mittelitalien angelegt. Umfangreiche wissenschaftliche Herbarien sind in Sammlungen von Universitäten, sonstigen Forschungseinrichtungen und Museen erhalten, die Botanikern seit der Renaissance zur vergleichenden Pflanzenbestimmung dienten.

Auch bedeutende Apotheker, die Botaniker wurden, legten Herbarien an.

Für die Ausbildung zum Apotheker war die Anfertigung eines komplexen Herbabs mit bis zu rd. 250 pharmazeutisch verwertbaren Pflanzen zuerst in Preußen, dann reichs- bzw. bundeseinheitlich in den Jahren 1864 bis 1980 Pflicht. Ein kleineres Herbar war auch für die Drogisten-Ausbildung vorgeschrieben und ist heute noch für den PTA-Beruf relevant. Unser Museum besitzt typische Beispiele, die ausgestellt sind und erklärt werden.

Wer uns noch nicht kennt, mag gerne im Anschluss an die Veranstaltung noch bleiben; wir erklären gerne die Museumsgeschichte und beantworten Fragen zu den Exponaten.

Teilnahmegebühr: 10 Euro

Um **Anmeldung** wird gebeten **bis zum 17. Januar 2026**.

E-Mail: info@apothekarium.de

Telefonisch unter 089 / 90 42 90 30

Gabriele Mayring
Kunsthistorikerin
Kräuterpädagogin

